

Ein Brief an meine Schwiegereltern...

Ein Brief... Febr./94

an meine Schwiegereltern...

Jahrelang wohnen wie schon in einem Haus,
die Zeiten sahen nicht immer rosig aus.
Doch trotz so manchen heftigen Streit,
waren wir immer zur Versöhnung bereit.
Der letzte Zoff war sehr kräftig,
ehrlich gesagt er war sogar hässlich!
Jeder hatte was zu sagen,
doch wer kann schon die Wahrheit vertragen.
Böse Worte auf beiden Seiten schmerzen,
sie tun fürchterlich weh im Herzen.
Jeder glaubt er sei im Recht,
und macht den anderen dabei schlecht.
Danach fühlt man sich gar nicht gut,
verspürt im Bauch nur noch Wut.
Ich kann und werde nicht alles schlucken,
und werde mich nicht immer ducken,
und was ich denke sage ich dann,
sonst erstickte ich daran.
Ändern werden wir uns nicht mehr,
doch Verzeihen fällt niemanden schwer.
Wir sollten den Streit ganz tief vergraben,
und uns alle wieder vertragen,
und beim zusammen leben jeder sich Mühe geben.
Wie ihr lest habe ich damit begonnen,
und hoffe ich werde auch nach diesem Brief,
in den Arm genommen.
Wir sind eine Familie und werden es bleiben,
in guten wie in schlechten Zeiten.

Eure Schwiegertochter.

©Vergissmeinnicht

© **Vergissmeinniht**